

Györffy, J., Ueber die *Pohlia carnea* (L.) Lindbg. fil. aus Siebenbürgen. — Kovács, B., *Carex echinata* Murr (1770) ist doch nichts anderes als *C. stellulata* Good. (1794). — Fehér, J., Blütenbiologie dreier Umbelliferenarten.

**Mitteilungen der Bayerischen Botan. Gesellschaft. II. Bd. 1910. Nr. 15.** Beiträge zur Flora des Regnitzgebietes. — Hammerschmid, P. Anton, Beiträge zur Moosflora von Oberbayern.

**Repertorium novarum specierum regni vegetabilis. 1909. Nr. 173/175.** Janchen, E., Nomina nova. — Lèveillé, H., Decades plantarum novarum XXXIII. — Bornmüller, J., Drei neue *Cirsium*-Arten der Sektion *Epitrachys* aus der Flora Persiens und Transkaspiens. — Hamet, Raymond, Note sur deux espèces nouvelles de *Sedum*. — Neues aus: Piper, V., Flora of the State of Washington. VI. — Hicken, C. M., Filices novae Argentinae. — Rosenstock, Dr. S., Filices novae VII. — Lèveillé, H., Decades plantarum novarum. XXXVI—XXXVII. — Species novae ex: Merino, R. P., Flora descriptiva é ilustrada de Galicia II. 1906. — Ulbrich, E., *Sida confusa* Hassler. — Loesener, Th., Mexikanische und zentralamerkanische Novitäten. I. — Vandas, C., *Heliosperma Rohlenae*, nov. sp. — Muschler, R., Plantae novae sinaicae. — Vermischte neue Diagnosen.

**The Botanical Gazette. Vol. XLIX. 1910. Nr. 5.** Charles Reid Barnes (Nachruf mit Portrait). — Dachnowski, Alfred, Physiologically Arid Habitats and Drought Resistance in Plants. — Hoyt, W. D., Physiological Aspects of Fertilization and Hybridization in Ferns. — Nakano, H., Variation and Correlation in Rays and Disk Florets of *Aster fastigiatus*.

**La Nuova Notarisia. 1910.)\* p. 65—124.** Mazza, A., Saggio di Algologia Oceanica. — Litteratur phycologica.

**Botaniska Notiser. 1910. Heft 3.** Gertz, O., Fysiologiska undersögningar öfver släktet *Cuscuta*. — Simons, H. G., Om hemerofila växter.

## Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc.

**Preussischer Botanischer Verein. (E. V.) Königsberg in Preussen.** Sitzung am 9. Mai 1910. Fräulein Weyl und Hensel legten *Primula officinalis* mit doppelter Dolde und *Paris quadrifolia* mit 2, 3 und 5 Blättern vor. Herr Gartenmeister Buchholtz demonstrierte einen Blütenstand von *Dendrobium densiflorum*, das in Nepal heimisch ist. Herr Oberlehrer Dr. Wangerin hielt einen Vortrag über Algen des Adriatischen Meeres, die er 1905 von Rovigno aus an der Küste Istriens beobachtet hatte. *Chlorophyceen* und *Phaeophyceen* vegetieren in den oberen Schichten des Meeres, in denen die Lichtwirkung noch eine relativ starke ist, die *Rhodophyceen* in den unteren dunkleren Schichten, wohin der stärker brechbare Teil des Spektrums nicht mehr dringt. Die Wirkungen der Ebbe und Flut sind nur gering. Von *Chlorophyceen*, die übrigens in der Algenflora nur wenig hervortreten, wurden gefunden und vorgelegt: *Ulva Lactuca* in Formen mit breitem und schmalen Thallus, *Enteromorpha*, *Udothea*, *Cladophora*, *Chaetomorpha alnea*, *Bryopsis*, *Codium*; von *Phaeophyceen*: *Sphaelaria*, *Ectocarpus*, *Asperococcus*, *Mesogloea Leveillii*, *Phyllitis fuscia*, *Scitosiphon*; *Zanardinia collaris*, *Cutleria multifida*; *Fucus cirsoides*, *Cystoseira*, *Sargassum*; *Dictyota*, *Padina pavonia* („ora di mare“), *Dictyopteris polypodioides*; von *Rhodophyceen*: *Porphyra leucosticta*; *Wrangelia penicillata*, *Getidium*, *Phyllophora palmettoides*, *Chrysgymenia uvaria*, *Chylocladia*, *Plocaminan*, *Delesseria*, *Hypoglossum*, *Nitophyllum*, *Laurencia*, *Polysiphonia*, *Rythiphloea*, *Dasya*, *Ceramium*, sowie die *Coralliaceen* *Corallina rubens*, *Lithothamnium*. Verschiedene Algen wurden in Spirituspräparaten gezeigt. Zum Schluss legte

\*) Pag. 30 dieser Zeitschrift 1910, Zeile 25 von oben soll es heissen: 1910 statt 1909.

Vortragender eine Frucht von *Martynia* unter Hinweis auf einige biologische Eigentümlichkeiten dieser Pflanze vor. Herr H. Preuss demonstrierte kritische Pflanzen vom ostdeutschen Küstengebiet: *Aemone nemorosa*  $\times$  *ranunculoides* (=  $\times$  *A. sulfurea*), *Carex Hornschuchiana*  $\times$  *flava* b. *Oederi* (Westpreussen), *Anthyllis Vulneraria* fr. *maritima*, bei der die im Osten (Ost- und Westpreussen) vorkommende Form von der weiter im Westen auftretenden ziemlich erheblich abweicht, *Polypodium vulgare* mit auffallend zierlichen Wedeln, eine litorale Form von *Hordeum murinum*, ferner die sehr seltene *Carex punctata* aus dem Kreise Putzig, von der Exemplare mit unpunktirten Schläuchen grösser sind und im Schatten wachsen, während kleinere mit punktirten Schläuchen sich an sonnigen Stellen finden, *Juncus acutiflorus* (bei Dembek, Westpr., unweit der pommerschen Grenze); *Alopecurus ventricosus*, von Ascherson und Graebner für Danzig angegeben, fehlt hier. Sodann legte Vortragender mehrere Veröffentlichungen von Prof. Dr. Kupffer-Riga, Loesel „Flora prussica“ und Helwing „Flora quasimodogenita“ vor. Stud. rer. nat. H. Gross demonstrierte zahlreiche Exemplare von Bastarden der *Salix Lapponum*, die in einem einzigen Moore im Kr. Lötzen (Ostpreussen) zusammen gefunden waren: *Salix Lapponum*  $\times$  *nigricans*, *S. Lapponum*  $\times$  *repens* ♀ und ♂ in vielen Exemplaren, in Ostpreussen der häufigste Bastard der *Salix Lapponum*, *S. aurita*  $\times$  *Lapponum*, *S. aurita*  $\times$  *Lapponum*  $\times$  *repens* ♀, *S. Lapponum*  $\times$  *myrtilloides* ♀, *S. aurita*  $\times$  *Lapponum*  $\times$  *myrtilloides*, *S. Lapponum*  $\times$  *myrtilloides*  $\times$  *repens*. Herr Regierungs- und Forstrat Böhm machte einige Mitteilungen über das Vorkommen von *Chamaedaphne calyculata* im Grossen Moosbruch bei Labiau. Der seltene Strauch kommt ziemlich zahlreich am Südwest-, Süd- und Ostrande des Moores vor von der O-F. Pfeil bis Nemonien. Er ist zwar durch die Kultur an vielen Stellen gefährdet, insbesondere durch die Anlage einer elektrischen Ueberlandzentrale, die aber glücklicherweise an der Stelle des häufigsten Vorkommens der *Chamaedaphne* nicht gestattet wurde, dürfte sich aber an vielen Stellen noch lange halten. Zum Schlusse sprach Vortragender über die Wahl eines als Reservat zu schützenden Moores, wofür das Zehlau-Bruch als das von der Kultur noch am wenigsten beeinflusste Moor bestimmt wurde. Herr Prof. Vogel besprach das eben erschienene Werk von Esser „Die Giftpflanzen Deutschlands“, das besonders die chemische Seite berücksichtigt, aber manche Pflanzen aufführt, die sicher oder höchst wahrscheinlich nicht giftig sind, wie z. B. *Scleroderma*, *Viscum* u. a. Vorsitzender, Herr Privatdozent Dr. Abromeit legte einen von Herrn Privatdozenten Dr. Braun aus Portugal eingesandten Zweig einer *Pinus Pinea* vor, an dem teils Primärnadeln allein, teils mit Doppelnadeln zusammen auftreten, wie es schon Tubeuf beobachtet hat; ferner eine Verbänderung des Kopfstieles von *Taraxacum* und einen Pflaumenkern mit 3 Karpellen, beides von Herrn Prof. Dr. Müller-Gumbinnen eingesandt, sowie in frischen Exemplaren *Vaccinium intermedium* Ruthe = *V. Myrtilus*  $\times$  *Vitis Idaea* aus der Kapornschen Heide bei Metgethen unweit Königsberg.

H. Gross.

## Personalnachrichten.

**Ernennungen etc.** Dr. K. Shibata hat sein Amt in Sapporo (Japan) niedergelegt u. als Dozent an d. Kaiserl. Universität zu Tokyo eine Studienreise nach Europa angetreten. Adresse: Charlottenburg, Bleibtreustrasse 3/J. (Bot. Centralblatt). — Die p. 64 mitgeteilte Nachricht betr. Prof. Dr. Haberlandt ist unrichtig (Bot. Centralblatt). —

**Todesfälle.** Francesco Ardissoni am 4. April 1910. — Der emer. Prof. der Botanik Dr. A. Kroll in Prag im A. von 86 J.

## Zur Nachricht.

Mitte Juli wird für die Monate Juli und August voraussichtlich wieder eine Doppelnummer der Zeitschrift erscheinen.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1910

Band/Volume: [16\\_1910](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Botanische Anstalten, Vereine, Tauschvereine, Exsiccatenwerke, Reisen etc. 95-96](#)